

Schule am Bauernhof: Ländliches Fortbildungsinstitut

THEMENBEREICH | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT INKL.
 WERTSCHÖPFUNGSKETTE | UMWELT, BIODIVERSITÄT, NATURSCHUTZ | KLIMASCHUTZ
 UND KLIMAWANDEL | INNOVATION
UNTERGLIEDERUNG | LANDWIRTSCHAFT | WISSENSTRANSFER | BILDUNG &
 LEBENSLANGES
 LERNEN | GESUNDHEIT | JUGEND | CHANCENGLEICHHEIT | KLIMASCHUTZ |
 UMWELTSCHUTZ | LANDWIRTSCHAFTLICHE
 DIENSTLEISTUNGEN | DIVERSIFIZIERUNG | KURZE
 VERSORGUNGSKETTEN | WERTSCHÖPFUNG | ALM- &
 BERGLANDWIRTSCHAFT | BODEN | WALD | FORSTWIRTSCHAFT | INNOVATION
PROJEKTREGION | BURGENLAND | KÄRNTEN | NIEDERÖSTERREICH |
 OBERÖSTERREICH | SALZBURG | STEIERMARK | TIROL | VORARLBERG | WIEN
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 1998
MASSNAHME | WISSENSTRANSFER UND INFORMATIONSMASSNAHMEN
TEILMASSNAHME | 1.2 FÖRDERUNG FÜR DEMONSTRATIONSTÄTIGKEITEN UND
 INFORMATIONSMASSNAHMEN
VORHABENSART | 1.2.1. A) DEMONSTRATIONSVORHABEN UND
 INFORMATIONSMASSNAHMEN - LANDWIRTSCHAFT
PROJEKTRÄGER | LÄNDLICHES FORTBILDUNGSINSTITUT (LFI) TIROL

KURZBESCHREIBUNG

Bewusstseinsbildung einmal anders

Schule am Bauernhof ermöglicht Kindern, Jugendlichen und (angehenden) Pädagoginnen und Pädagogen durch geschulte Landwirtinnen und Landwirte einen Einblick in die regionale Landwirtschaft sowie die Erzeugung von Lebensmitteln. Die praxisnahe Vermittlung mit allen Sinnen anhand verschiedener Programmbausteine wird von den (zukünftigen) Konsumentinnen und Konsumenten besonders geschätzt. Viele Kinder waren heutzutage noch nie auf einem Bauernhof.

Schule am Bauernhof hat sich besonders für kleinstrukturierte, bäuerliche Betriebe zu einer attraktiven Einkommensalternative mit vielen positiven Nebenaspekten für die gesamte Landwirtschaft entwickelt.

Die geschützte Marke „Schule am Bauernhof“ steht für Wissensvermittlung in Verbindung mit Bewusstseinsbildung, basierend auf einer zertifizierten pädagogischen Ausbildung – dem Zertifikatslehrgang Schule am Bauernhof.

Seit 1998 wird Schule am Bauernhof in ganz Österreich mit großem Erfolg umgesetzt.

AUSGANGSSITUATION

Der Anteil der Bevölkerung, der in der Landwirtschaft tätig war, ging von ca. 55% im Jahr 1910 auf nunmehr ca. 3% zurück (Grüner Bericht). Aufgrund dieser Entwicklung verlieren Menschen immer mehr den Bezug zur Landwirtschaft und den daraus gewonnenen Lebensmitteln.

Chance für müdige Konsumentinnen und Konsumenten

Engagierten jungen Studentinnen und Studenten fiel in den 90er-Jahren auf, dass Innsbrucker Stadtkinder kaum mehr Bezug zur Landwirtschaft hatten. Sie gründeten daher erste erfolgreiche Initiativen, um Kindern den Bauernhof näher zu bringen. Somit wurde der Stein ins Rollen gebracht. Heute ist das LFI-Projekt Schule am Bauernhof seit über 20 Jahren in ganz Österreich erfolgreich – im ländlichen als auch im städtischen Bereich. Denn, wo das Bewusstsein zu hochwertigen, regionalen Lebensmitteln fehlt, fehlt die Grundlage für eine mündige Kaufentscheidung und somit die entsprechende Wertschätzung für heimische Produkte.

Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung

Durch Schule am Bauernhof werden Kinder und Jugendliche auch angeregt, sich mit den Themen Klimawandel, Nutzung von Ressourcen und Kreislaufwirtschaft auseinanderzusetzen. Ausgezeichnet wurde Schule am Bauernhof vom österreichische Dekadenprojekt "Bildung für nachhaltige Entwicklung" der Österreichischen UNESCO-Kommission.

Erhaltung der bäuerlichen Struktur durch Diversifizierung

Schule am Bauernhof stellt für Bäuerinnen und Bauern eine Erwerbskombination mit geringen Investitionskosten dar. Als zusätzliches Standbein mit innovativem Charakter trägt Schule am Bauernhof zum Überleben von Betrieben bei, besonders dort, wo kleinstrukturierte Landwirtschaft vorherrscht.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Raus aus den vier Wänden und den Schultag zu einem unvergesslichen Erlebnis machen!

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche bis zum Abschluss der Schulausbildung, jedoch max. 20 Jahren sowie (angehende) Pädagoginnen und Pädagogen ohne Altersgrenze.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

ANGEBOTE

Halb-, ganz- und mehrtägige Lehrausgänge auf den Bauernhof bzw. auf die Alm
Schule am Bauernhof Weiterbildung für Pädagoginnen und Pädagogen

Auf der bundesweiten Homepage www.schuleambauernhof.at sind alle Betriebe aufgelistet. Die Lehrperson sucht sich hier einfach einen Betrieb aus und nimmt mit Bäuerin und Bauer Kontakt auf um Termin, Programmbaustein etc. zu vereinbaren.

MAßNAHMEN

Marketing- und Werbungsmaßnahmen:

LFI Bildungsprogramm, Presseartikel, Pressekonferenzen, Presseaussendungen, Folder, Webseite, Facebook, Projektvorstellungen, Messeauftritte (Interpädagogika), Vernetzung, Kooperationen

Qualifizierungs-Maßnahmen:

Laufende Aus- und Weiterbildung für SaB-Betriebe und interessierte Betriebe zum Beispiel Fortbildungstage, Betriebsbesichtigungen, Lehrfahrten, Ausbildung Zertifikatslehrgang

Qualitätssicherungs-Maßnahmen:

Besichtigung der Betriebe nach festgelegten Richtlinien laut bundesweitem Handbuch sowie seitens der SVS (Kindersicherheit am Bauernhof), Evaluierung jedes durchgeführten Lehrausganges durch die Pädagoginnen und Pädagogen

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Österreichweit werden über 90.000 Schülerinnen und Schüler pro Jahr auf über 500 Schule am Bauernhof-Betrieben empfangen und so regionale Landwirtschaft samt deren Produkten vermittelt.

- Schule am Bauernhof ist gut platziert und wird als bedeutendes, nicht mehr wegzudenkendes Projekt angesehen
- Gute Vernetzung und Zusammenarbeit mit bedeutenden Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern, wie der Landwirtschaftskammer, den Ländern, der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, der Pädagogischen Hochschulen etc.
- Seit 2013 fungiert „Green Care“ als Dach für pädagogische, therapeutische und soziale Maßnahmen auf Bauernhöfen
- Das Projekt „Schule am Bauernhof“ wurde als Dekadenprojekt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ der Österreichischen UNESCO-Kommission ausgezeichnet
- Schule am Bauernhof wurde für den Umweltpreis EUREGIO Tirol-Südtirol-Trentino 2015 unter die Top 9 nominiert

ERFAHRUNG

„Schule am Bauernhof“ lädt ein, im Rahmen eines Bauernhof-Besuches den Weg der Lebensmittel kennenzulernen und ein Stück mitzugehen.

- kreatives Lernen
- sinnliche Erfahrungen
- nachhaltige Impulse

Bei einem Lehrausgang auf einen Schule am Bauernhof-Betrieb erfahren Schülerinnen und Schüler die Landwirtschaft sowie regionale Lebensmittel hautnah und mit allen Sinnen!

Unsere pädagogisch ausgebildeten Bäuerinnen und Bauern freuen sich auf Ihren Besuch!

Informationen erhalten Sie unter:

www.schuleambauernhof.at



LINKS

<https://www.schuleambauernhof.at/> (<https://www.schuleambauernhof.at/>)

<https://www.landwirtschaftundschule.at/> (<http://www.schuleambauernhof.at/>)

<https://gesundeschule.tsn.at/content/schule-am-bauernhof-bewusstseinsbildung-einmal-anders-woher-kommen-unsere-lebensmittel> (<https://tirol.lfi.at/schule-am-bauernhof-mein-hof-wird-zum-klassenzimmer+2500+1587168>)

www.tibs.at (<http://www.tibs.at/content/lfi-projekt-schule-am-bauernhof-und-erlebnis-alm>)